



Pressemitteilung

Berlin, 9. Juni 2021

Grundsteinlegung Panke-Schule

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive errichtet die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zahlreiche neue Schulgebäude. Eines dieser Neubauprojekte ist die Panke-Schule, eine Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ mit derzeit 90 Plätzen. Der Schulneubau auf dem Grundstück der Galenusstraße 64 ist einer von zehn Neubauten der 1. Tranche der Berliner Schulbauoffensive. Er wird durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Amtshilfe für den Bezirk Pankow realisiert.

Für den Schulneubau wurde heute im kleinen Kreis und unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen Grundsteinlegung gefeiert. Anwesend waren Sebastian Scheel, Senator für Stadtentwicklung und Wohnen, Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Sören Benn, Bezirksbürgermeister von Pankow, und Dr. Torsten Kühne, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit des Bezirksamts Pankow.

Sebastian Scheel, Senator für Stadtentwicklung und Wohnen: „Die Berliner Schulbauoffensive ist nicht nur das größte Investitionsvorhaben dieser Legislatur, sie ist auch eines der wichtigsten. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir heute mit der Grundsteinlegung der Panke-Schule einen weiteren Beitrag zur Verbesserung der Schulplatzversorgung im kinderreichen Bezirk Pankow leisten können. Wo heute noch der Interimsbau aus Containern und die Mobilen Unterrichtsräume stehen, wird nach der Übergabe des neuen Schulgebäudes eine Dreifeld-Sporthalle errichtet. Diese kann voraussichtlich ab dem Herbst 2024 von der Panke-Schule, der Schule an der Strauchwiese und durch Sportvereine aus dem Kiez genutzt werden.“

Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie:

„Diese Grundsteinlegung bringt dem Bezirk Pankow einen sehr attraktiven Schulneubau und schafft 60 neue Schulplätze. Mit dem neuen, geräumigen Schulbau wird auch die Aufteilung der Schule auf zwei Standorte ein Ende haben. Das ist ein Gewinn für die Schulgemeinschaft und für alle, die am pädagogischen Prozess beteiligt sind. Zudem freue ich mich sehr, dass im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive erstmalig ein großer Aufenthaltsraum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie im Erdgeschoss des Neubaus ein Therapieschwimmbaden für die Schülerinnen und Schüler entstehen.“

Sören Benn, Bezirksbürgermeister:

„Das anhaltende Bevölkerungswachstum hat gravierende Auswirkungen auf den Schulbereich. Aktuell lernen in den öffentlichen Pankower Schulen mehr als 36.000 Kinder und bis zum Schuljahr 2028/29 werden es deutlich über 45.000 sein. Nur mit der Schulbauoffensive wird es uns gelingen, die vorhandenen Defizite zu beseitigen und neue moderne Schul- und Sportgebäude zu errichten. Ich freue mich, dass wir heute den Grundstein für dieses wichtige Projekt legen konnten und wünsche mir einen störungsfreien Bauverlauf, damit der Campus planmäßig im Frühjahr 2023 an den Start gehen kann.“

Dr. Torsten Kühne, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit:

„Die Schaffung zusätzlicher und bedarfsgerechter Schulplätze für alle Schulformen im Bezirk Pankow steht im Fokus der Arbeit des Bezirksamtes. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung können nunmehr auch am Standort der Panke-Schule neue Schulplätze und ein funktionaler Schulstandort inklusive Sporthalle und Freiflächen geschaffen werden. Das Bezirksamt ist besonders dankbar, dass zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs während der Bauphase gemeinsam mit allen Beteiligten ein temporäres Schulgebäude am Standort umgesetzt werden konnte. Somit konnten die Belastungen insbesondere für die Familien und das schulische Personal durch den Um- und Neubau des Schulstandortes minimiert werden.“

Wie die anderen Schulgebäude der 1. Tranche der Berliner Schulbauoffensive ist auch der Entwurf der Panke-Schule Ergebnis eines Wettbewerbsverfahrens. Mit dem Siegerentwurf des Hamburger Architekturbüros Böge Linder K2 Architekten entsteht ein dreigeschossiges zeitgemäßes Schulgebäude mit Holzfassade und umfangreichen Therapiebereich. Das lineare Schulgebäude, mit den vier wechselseitig angeordneten Baukörpern, ermöglicht eine Gliederung und Zuordnung der Freiräume. Die damit geschaffenen geschützten Hofbereiche, erweitern die Nutzungsmöglichkeiten für diesen wichtigen Schulstandort. Die Übergabe des neuen Schulgebäudes an den Bezirk ist für März 2023 geplant.

Die Schülerkapazität der Panke-Schule erhöht sich mit dem Bezug des Schulneubaus ab dem Frühjahr 2023 von 90 auf 152 Plätze. Die Gesamtkosten von Abriss und Neubau der Schule und der Sporthalle betragen voraussichtlich rund 45 Mio. Euro.

Das Video zur heutigen Grundsteinlegung für den Neubau der Panke-Schule wird zeitnah auf dem YouTube-Kanal der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in der Playlist der #BerlinerSchulbauoffensive veröffentlicht: https://youtube.com/playlist?list=PL9D6TFLzy7-h_enzhffHoCTAAAdOekfRh.